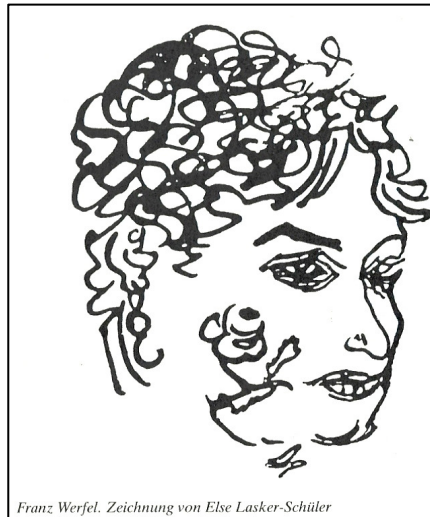


„Übersetzung als Interpretation – Interpretation als Übersetzung“



T A G U N G

der Franz Werfel-StipendiatInnen in der Nachbetreuung

27. – 28. März 2009

Ort: Österreichische Gesellschaft für Literatur

Herrengasse 5, A-1010 Wien

Tagungsprogramm

FREITAG, 27. März 2009

- 9:00 *Eröffnung*
- 9:15 *Wie man eine schlechte Übersetzung erkennt*
Karin FLEISCHANDERL (Wien)
- 10:00 *Nestroys Rezeption in Russland, oder: Wenn die Übersetzung auf viele Probleme stößt und die Interpretation an der Gattungsinkongruenz scheitert*
Marina GORBATENKO (Universität St. Petersburg, Russland)
- 10:20 *Übersetzung als Schicksal?*
Zum Konzept einer kulturellen Translatologie in der Wiener Moderne
Vahidin PRELJEVIC (Universität Sarajevo, Bosnien Herzegowina)
- 10:40 Diskussion
- 11:00 Pause
- 11:15 *Die bulgarischen Übersetzungen von Schnitzlers „Reigen“*
Mladen VLASHKI (Universität Plovdiv, Bulgarien)
- 11:35 *Zur tschechischen Übersetzung Hugo von Hofmannsthals Rede „Das Schrifttum als geistiger Raum der Nation“*
Roman KOPRIVA (Masaryk Universität Brno, Tschechien)
- 11:55 Diskussion (Moderation: Konstanze FLIEDL)
- 12:15 Mittagessen
- 14:00 *Rainer Maria Rilke und Russland: Erfahrung der Kulturübersetzung*
Gennady VASSILIEV (Staatliche Universität-, „Wirtschaftshochschule“, Nishnij Novgorod, Russland)
- 14:20 *Zweig und Übersetzung*
Veronika DEAKOVA (Presover Universität, Slowakei)
- 14:50 Diskussion
- 15:00 Pause
- 15:15 *Voyeuristische und nicht voyeuristische Übersetzungen ins Italienische der „Betrachtung“ Kafkas*
Paola DI MAURO (Università degli Studi di Catania, Italien)
- 15:35 *Spielformen des Erzählens oder vom „Strahlenden Untergang“ bis zum „Fliegenden Berg“: Zum Werk von Christoph Ransmayr*
Attila BOMBITZ (Universität Szeged, Ungarn)
- 15:55 Diskussion (Moderation: Michael ROHRWASSER)
- 16:30 Buchpräsentation

19:00 Wendelin Schmidt-Dengler Lesung: Christoph RANSMAYR: „Der Fliegende Berg“
Ko-Lesungen: Vilija SIPAITE, Monika MANCZYK-KRYGIEL, Attila BOMBITZ,
Eleonora RINGLER-PASCU, Fatima NAQVI

SAMSTAG, 28. März 2009

- 9:15 *Übersetzung als gescheiterte Interpretation?*
Zu einigen Übersetzungen der Gedichte Paul Celans aus dem Band
„Die Niemandrose“ ins Polnische
Jadwiga KITA-HUBER (Jagiellonen-Universität Krakau, Polen)
- 9:35 *Missverständliche Übersetzungen: Die Verfilmungen Michael Hanekes*
Fatima NAQVI (Rutgers University NJ, USA)
- 9:55 Diskussion
- 10:15 Pause
- 10:30 *Thomas Bernhard auf Deutsch,*
Thomas Bernhard auf „Tschechoslowakisch“
Zdenek PECKA (Universität České Budějovice/Budweis, Tschechien)
- 10:50 *Ist das Eigene fremd genug? Libuše Moníková auf Tschechisch*
Dana PFEIFEROVA (Universität České Budějovice/Budweis, Tschechien)
- 11:10 Diskussion (Moderation: Michael ROHRWASSER)
- 11:30 Mittagessen
- 13:00 *Das Logos übersetzen: Ferdinand Schmatz und „das grosse babel,n“*
Vincenza SCUDERI (Università degli Studi di Catania, Italien)
- 13:20 *Der doppelte Gilgamesch.*
Raoul Schrotts Weg von der Übersetzung zur Nachdichtung
Gabriela OCIEPA (Universität Wrocław, Polen)
- 13:40 *Die Möglichkeiten und Grenzen der Vorübersetzungsanalyse*
(am Beispiel von zwei Texten Daniel Kehlmanns)
Swetlana GORBATSCHEWSKAJA (Universität Moskau, Russland)
- 14:00 Diskussion (Moderation: Konstanze FLIEDL)
- 14:15 Resümee

Veranstalter: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Germanistik der Universität Wien
Wissenschaftliche Koordination: Univ.-Prof. Dr. Konstanze Fliedl, Univ.-Prof. Dr. Michael Rohrwasser
Koordination & Programmgestaltung: Petra Zehetbauer

Unser herzlicher Dank gilt der Österreichischen Gesellschaft für Literatur
für die gastfreundliche Überlassung ihrer Räumlichkeiten